



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

52. SESSION

DER SV FINKEN RAGUHN
eröffnet seine 52. Session unter dem Motto
AM 14. & 15.11.25 ZURÜCK ZU DEN HELDEN DER KINDHEIT

FREITAG 14.11.2025
FACKELUMZUG - 18:30 Uhr
Treffpunkt ab **18:00 Uhr**
Gartenstraße [Hallesche Brücke]
Route: Gartenstraße, Am Tunnel, Markesche Straße, Festplatz
Ab 19:30 Uhr Disco mit DJ René
Eintritt 5,00 €

IM FESTZELT BEHEIZT!!!

SAMSTAG 15.11.2025
ab 14:00 Uhr
FASCHINGSUMZUG
Treffpunkt ab **13:30 Uhr - Wittenberger Straße**
ROUTE: WITTENBERGER STR.; RATHAUSSTR.; GARTENSTR.; AM TUNNEL; MARKESCHE STR.; FESTPLATZ
ab ca. 16 Uhr Programm der Finken
ab ca. 18.30 Uhr Party mit DJ René
Eintritt 5,- €

FESTPLATZ AM ALTEN HEIZWERK
MARKESCHE STRASSE 63 A IN RAGUHN
Finken Helau! Möge unser Fasching bunt, fröhlich und voller unvergesslicher Momente sein!

LUMPENBALL 22.11.2025 - Restaurant Syrtaki Raguhn
Kartenvorbestellungen an Nicole Salber
per WhatsApp / SMS unter 0177 / 7166676
Kartenverkauf am 10. & 11.11.2025 jeweils von 16.30-18 Uhr
im Vereinsgebäude Raguhn Mittelstr.19 [ehem. Kindergarten]

Wird präsentiert von **MD**

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Dienstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906 4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie die Regionalbereichsbeamten der Polizei telefonisch unter 03496 426453 und 03496 426454 (Telefon-Nummer ist neu).

Der Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr. 03493 513150.

Bibliothek

Bibliothekarin: Frau Rathgeber
Mitarbeiterin: Frau Köckeritz
Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Nächster
Erscheinungstermin**
Freitag, 28. November 2025

Redaktionsschluss
Freitag, 14. November 2025

Anzeigenschluss
Mittwoch, 19. November
2025, 9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch den Bürgermeister Hannes Loth
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 24.09.2025****Beschluss-Nr. 120-2025**

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Errichtung zusätzlicher LED-Straßenbeleuchtung Hallesche Straße OT Raguhn in Höhe von 7.000 €

Die Deckung der Ausgaben erfolgt über das Projekt 545100.09620000 „Straßenbeleuchtung Umrüstung LED - Fortführung im Bau“.

Beschluss-Nr. 121-2025

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 50.000,00 € für die Deckung der Bewirtschaftungskosten aus dem Jahr 2024 (Strom und Gas) und offene Verwehrposten.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt über:

111700. 54315000 - Geschäftsaufwendungen - Sachverständigen, Gerichts- ähnl. Kosten i. H. v. 27.298,28 € und

111700. 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen i. H. v. 22.701,72 €.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 105-2025 Grundstücksangelegenheit

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Übertragung von bebauten Grundstücken.

Beschluss-Nr. 112-2025 Vertragsangelegenheit

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Vergabe des Auftrages Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau – Los 2 Elektro (Stark- und Schwachstrom).

gez. Hannes Loth
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung aus der Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Vergabe der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 23.09.2025

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 109-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 10 - Estrich

Beschluss-Nr. 107-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 05 - Stahlbauarbeiten

Beschluss-Nr. 108-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 08 – Tischlerarbeiten inkl. Schließanlage

Beschluss-Nr. 111-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 11 - Fliesen

Beschluss-Nr. 115-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 23 - Heizung

Beschluss-Nr. 114-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 09 - Trockenbau

Beschluss-Nr. 113-2025 Vergabeangelegenheit

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau
Vergabe Los 07 – Metallbau- und Verglasungsarbeiten (ALU-Glaselemente)

gez. Hannes Loth
Bürgermeister

Siegel

Übersicht Schließzeiten Kitas und Horte für das Jahr 2026

Nach Beschlussfassung des Stadtelternrates am 30.09.2025 im Benehmen mit dem jeweiligen Elternkuratorium, den Leiterinnen der Kindertagesstätte und dem zuständigen Fachamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz wurden gem. § 6 Abs. 4 u. 5 der Satzung über die Benutzung kommunaler Kindertageseinrichtungen der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 05.09.2013 folgende Schließzeiten festgelegt:

Einrichtung	Bildungstage	Schließtage	Sommerschließzeit	Jahreswechsel
Kita "Sonnenzauber" Raguhn	04.09.2026 07.09.2026	15.05.2026	20.07.–31.07.2026	28.12.–30.12.2026 04.01.–05.01.2027
Hort "Am Markt" Raguhn	04.09.2026 07.09.2026	02.04.2026 15.05.2026	20.07.–31.07.2026	28.12.–30.12.2026
Kinderkrippe "Zwergen- häuschen" Jeßnitz	04.09.2026 07.09.2026	15.05.2026		28.12.–30.12.2026
Kita "Wasserflöhe" Jeßnitz	04.09.2026 07.09.2026	15.05.2026		28.12.–30.12.2026
Kita "Kinderland am Seegarten" Schierau	04.09.2026 07.09.2026	15.05.2026		28.12.–30.12.2026 04.01.–05.01.2027

Zu gegebener Zeit erfolgt in allen Einrichtungen der Stadt Raguhn-Jeßnitz eine Bedarfsabfrage, um den konkreten Betreuungsbedarf zu ermitteln. Da mitunter mehrere Einrichtungen als Ausweicheinrichtungen dienen, erhalten Sie, werte Eltern/Personensorgeberechtigte, deren Kinder betreut werden müssen, eine entsprechende Mitteilung, in welcher Einrichtung die Betreuung erfolgen wird.

Raguhn-Jeßnitz, 30.09.2025

Gez. Loth
Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung

Am 30.09.2025 fanden die Wahlen des **Stadtelternrates der Kindertagesstätten der Stadt Raguhn-Jeßnitz** statt.
Die Mitglieder sind:

Funktion	Name Stadt- elternvertreter/in	Elternvertreter/in der Kindertages- stätte
Vorsitzende	Frau Franziska Panitz	Kindertagesstätte „Wasserflöhe“ OT Jeßnitz (Anhalt)
Stellvertretende Vorsitzende	Frau Josefine Heinrich	Hort der Grundschu- le „Am Markt“ OT Raguhn
Schriftführerin	Frau Justin Julia Neumann	Kinderkrippe „Zwergenhäuschen“ Jeßnitz (Anhalt)
Vertreterin im Kreiselternrat des Landkreises Anhalt- Bitterfeld	Frau Diana Kunath	Kindertagesstätte „Sonnenzauber“ OT Raguhn
Stellvertr. Vertreterin im Kreiselternrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	Frau Melanie Waschkowski	Kindertagesstätte „Kinderland am Seegarten“ OT Schierau

Möchten Sie den Stadtelternrat kontaktieren, wenden Sie sich bitte an die für Kindertagesstätten zuständigen Sachbearbeiterinnen in der Stadtverwaltung, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz. Diese sind telefonisch zu erreichen unter: 034906 412 -10.

Raguhn-Jeßnitz, 30.09.2025

gez. Loth
Bürgermeister

gez. Kühnapfel
Wahlleiterin



Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 44 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „Neubau der Wasserstoffleitung FGL 717 inkl. Gasdruckregel- und Messanlage (GDRMA)“

Die ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) ist ein Fernleitungsnetzbetreiber und betreibt das 7.700 Kilometer umfassende Fernleitungsnetz in Ostdeutschland. Vor dem Hintergrund, der bis 2045 zu erreichenden Klimaneutralität, soll ein bundesweites Wasserstoff-Kernnetz entstehen, dessen Aufbau ONTRAS engagiert vorantreibt. In diesem Zusammenhang plant die ONTRAS den Neubau einer Wasserstoffleitung (FGL 717) inklusive des Neubaus einer Wasserstoff Gasdruckregel- und Messanlage (GDRMA). Die GDRMA ist die technologische Einheit zur Übernahme von Wasserstoff aus dem Netz der JAGAL (Gascade) und ist essenziell für die Versorgung des nachgelagerten Wasserstoff-Kernnetzes. Das Vorhaben ist Bestandteil des ONTRAS H2-Startnetzes und gehört ferner zum infrastrukturellen Großprojekt „Doing Hydrogen“. Die Maßnahme wird als Important Project of Common European Interest (IPCEI) durch die EU als auch durch Bund und Länder gefördert.

Die neuzubauende Anschlussleitung mit einer Länge von ca. zwei Kilometern soll in Raguhn errichtet werden und hat einem Innendurchmesser von 800 Millimetern (DN 800) und einem Auslegungsdruck von 100 bar. Die Anschlussleitung versorgt über die ebenfalls zu errichtende GDRMA die bereits bestehenden und auf Wasserstoff umzustellenden Ferngasleitungen 201 und 214. Das Vorhaben ist Bestandteil des von der Bundesnetzagentur am 22.10.2024 genehmigten Wasserstoff-Kernnetzes (Az. 4.13.01/10#1).

Der Bau und Betrieb einer solchen Ferngasleitung bedarf der Planfeststellung nach § 43 des Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Zur Erstellung der Antragsunterlagen sind verschiedene Vorarbeiten im Sinne des § 44 EnWG durchzuführen. Zu diesen Vorarbeiten gehören u.a. Vermessungsarbeiten, Boden- und Grundwasseruntersuchungen, naturschutzfachliche Planung etc. Von den Vorarbeiten sind einzelne Grundstücke entlang der geplanten Trasse betroffen. Der Trassenverlauf wird u.a. auf der Grundlage dieser Vorarbeiten entsprechend konkretisiert.

Insbesondere folgende Vorarbeiten gem. § 44 EnWG werden erforderlich:

- Vermessungsarbeiten
Maßnahmen: Absteckungs- und Vermessungsarbeiten
Geplanter Zeitraum: Ab Herbst 2025
Beauftragter Dienstleister: Friedrich Vorwerk SE und Co. KG
- Boden- und Grundwasseruntersuchungen
Maßnahmen: Geländearbeiten, Erkundung, Entnahme von Boden- und Wasserproben
Geplanter Zeitraum: Ab Herbst 2025
Beauftragter Dienstleister: Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH und Co. KG
- Naturschutzfachliche Planung
Maßnahmen: Prüfung der der Belange aus ökologischer Sicht, Absteckung der schutzbedürftigen Flächen, Bilanzierung und Kompensationsplanung
Geplanter Zeitraum: Ab Herbst 2025
Beauftragter Dienstleister: Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH und Co. KG

Im Zuge der o.g. Maßnahmen kann das Betreten von privaten Grundstücken nicht vollumfänglich vermieden werden. Soweit eine Durchführung bzw. Umsetzung der Maßnahmen von öffentlichem Grund aus möglich ist, kann im Einzelfall auf ein Betreten verzichtet werden.

Eine Übersicht der Flurstücke in der Gemeinde Raguhn-Jeßnitz, die im Zuge der Maßnahme ggf. betreten werden müssen, ist dieser Bekanntmachung als Anlage beigefügt.

Alle Arbeiten werden fußläufig bzw. mit energieeffizienter Technik und unter Berücksichtigung ökologischer Belange durchgeführt, so dass in dieser frühen Projektphase keine oder nur sehr geringe Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Nutzung zu erwarten sind. Sollte es dennoch zu Beeinträchtigungen kommen, wird ONTRAS als Vorhabenträger auf die betroffenen Grundstückseigentümer und Bewirtschafter zugehen und eine Bewertung und Entschädigung vornehmen.

Der Vollständigkeit halber weisen wir darauf hin, dass die betroffenen Grundstückseigentümer und Bewirtschafter gemäß § 44 Abs. 1 EnWG verpflichtet sind, Vorarbeiten im Zusammenhang mit dem Vorhaben zum Neubau der FGL 717 zu dulden. Die Durchführung der Vorarbeiten kann notfalls auch mittels Duldungsanordnung der jeweils zuständigen Planfeststellungs-

behörde gemäß § 44 Abs. 2 S. 2 EnWG durchgesetzt werden. Mit diesen verfahrensnotwendigen Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten FGL 717 entschieden. Die Vorarbeiten dienen lediglich der Verfahrensvorbereitung und der Konkretisierung von Parametern.

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail oder per Post an unsere folgende Adresse

Vorhabenträger: ONTRAS Gastransport GmbH
Maximilianallee 4
04129 Leipzig

Planungsteam:

Kontaktperson: Uwe Möbius
Technisches Projektmanagement
Friedrich Vorwerk SE und Co. KG
Harburger Straße 19
21255 Tostedt
Kontaktperson: Sascha Eigelt
Leiter Planung
Projekt-E-Mail-Adresse: h2-baukommunikation@ontras.com

AUS DEM RATHAUS

AKTUELLE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Seniorenbeirat: Aufruf zur Bewerbung für den Kreissenorenrat – Ihre Chance, sich zu engagieren!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld seine Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat des Landkreises geändert hat. Diese Anpassung ermöglicht es nun, auch kleineren kreisangehörigen Kommunen, wie Raguhn-Jeßnitz, einen Vertreter in den Kreissenorenrat zu entsenden.

Der Seniorenbeirat ist ein wichtiges Gremium, das sich für die Belange und Interessen der älteren Generation einsetzt. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, eine engagierte Persönlichkeit aus unserer Mitte zu finden, die diese Aufgaben mit Herz und Verstand wahrnehmen möchte.

Wir laden Sie herzlich ein, sich bei uns zu bewerben, vorausgesetzt, Sie erfüllen die folgenden Voraussetzungen: Sie sollten das 55. Lebensjahr vollendet haben, Bürger des Landkreises An-

halt-Bitterfeld sein und über die erforderlichen Sachkenntnisse sowie die persönliche Eignung verfügen.

Wenn Sie Interesse daran haben, die Senioren unserer Stadt im Kreissenorenrat zu vertreten und sich für ihre Anliegen starkzumachen, senden Sie uns bitte ein kurzes Bewerbungsschreiben. Stellen Sie sich darin vor und formulieren Sie Ihre Ziele und Vorstellungen für diese wichtige Tätigkeit.

Die Entscheidung über den zu entsendenden Vertreter wird in einer Sitzung des Sozialausschusses getroffen. Es ist daher wichtig, dass wir Ihr Bewerbungsschreiben bis zum 14. November 2025 erhalten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Rathaus gerne zur Verfügung.

Gemeinsam Gutes tun.

Mit dieser Idee sammelt die Adler Apotheke in Jeßnitz jedes Jahr für einen guten Zweck in unserer Stadt Spenden. Aber nicht nur das. Wie jedes Jahr wird diese Spende auch durch den Kauf eines Kalenders unterstützt. Der Kalender kann ab der zweiten Novemberwoche in der Adler Apotheke erworben werden. Ich freue mich über die Aktion des Teams der Adler Apotheke und bedanke mich schon jetzt für die zahlreichen Spenden, die schon im letzten Jahr reichlich unsere Jugendfeuerwehr zu Gute kamen.

In diesem Jahr wird für unsere Kita Wasserflöhe gesammelt. Mit dem Kauf eines Kalenders können auch Sie dazu beitragen. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Adler Apotheke für die wunderbare Aktion und an alle, die im letzten Jahr so großzügig für unsere Jugendfeuerwehr gespendet haben.

Unterstützen wir gemeinsam unsere Kleinsten!

Danke für Ihre Unterstützung!



Hinweis für die Vereine

Das Jahr geht in seine finale Phase und es ist die perfekte Zeit, für Vereine, Pläne für das kommende Jahr zu schmieden! Ich möchte alle Vereine ermuntern, die Möglichkeiten zur Brauchumsförderung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zu nutzen. Die einzelnen Ortschaften haben die Verantwortung übernommen, Anträge für finanzielle Unterstützung zu beschließen.

Außerdem hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Antragsfrist für die Kulturförderung auf den 31.12.25 verschoben. Das heißt, ihr habt noch etwas mehr Zeit, um eure Anträge einzureichen! Auch beim Land Sachsen-Anhalt könnt ihr Anträge zur Kulturförderung stellen.

Falls ihr Unterstützung und Beratung im Bereich Sponsoring für euren Verein braucht, könnt ihr gerne einen Termin mit mir vereinbaren! Gemeinsam finden wir im "Fördermittelwald" die

passenden Programme für euch.

Ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Am 19.09.2026 soll in Jeßnitz wieder der große Blaulichttag stattfinden, im Anschluss dessen wird wieder ein kleiner Vereinsnachmittag geplant, bei dem sich unsere Vereine präsentieren können, bitte melden Sie sich bei mir, wenn Ihr Verein sich in unserer Stadt präsentieren möchte.

<https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/kulturfoerderung.html>

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/de/oeffentliche-einrichtungen/kultur/kulturfoerderung>

<https://www.raguhn-jessnitz.de/de/richtlinien-ortsrecht/2024-11-15-1734437422.html>

Loth
Bürgermeister



Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe

Gemeinsame Sprechstunde des Örtlichen Teilhabemanagements und der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)

- Ø **In Ihrer Kommune** gibt es Probleme mit der Barrierefreiheit?
- Ø **Ihr Verein** möchte Menschen mit Behinderung stärker einbinden?
- Ø **Als Betroffener** möchten Sie in einem Verein aktiv sein und benötigen Unterstützung?
- Ø **Ihr Betrieb** möchte sich der Teilhabe von Menschen mit Behinderung weiter öffnen?
- Ø **Sie haben Fragen** zum Thema oder möchten sich ehrenamtlich engagieren?
- Ø **Sie benötigen** eine Beratung zu Hilfestellungen oder einen Ansprechpartner für Ihre individuelle Problemlage?

Das Örtliche Teilhabemanagement im Landkreis Anhalt-Bitterfeld setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein und unterstützt den Abbau von Teilhabebarrrieren sowie die Herstellung eines inklusiven Sozialraums. Wenn Sie ein Anliegen oder Fragen zu den Themen „**Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit**“ haben, dann sind Sie recht herzlich zu unserer

Sprechstunde eingeladen. **Kommen Sie mit uns ins Gespräch!**

Konkrete Probleme von Betroffenen können in der Sprechzeit möglicherweise bereits mit einer Mitarbeiterin des EUTB besprochen oder gar bearbeitet werden.

Sie erreichen uns am

Dienstag, den 04.11.25 in der Zeit von 14 – 16 Uhr im Ratssaal (EG) des Rathauses Raguhn, Rathausstraße 16.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei über einen Personenaufzug zugänglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns wie folgt: Örtliches Teilhabemanagement, Josefine Reuter, Tel.: 03496 60-1021, E-Mail: josefine.reuter@anhalt-bitterfeld.de.

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird aus den Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.



Kofinanziert von der Europäischen Union

HAUPTAMT

Hinweis an die Vereine der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Zuwendung entsprechend der Richtlinie zur Vergabe von Brauchtumsmitteln der Ortschaften der Stadt Raguhn-Jeßnitz bis 31.12.2025 für das kommende Jahr 2026 einzureichen sind.

Die Anträge sowie die Richtlinie wurden auf der Internetseite der Stadt Raguhn-Jeßnitz am 15.11.2024 unter der Rubrik: „Öffentliche Bekanntmachungen – Satzungen und Richtlinie“ veröffentlicht.

Die Vereine, welche für das Jahr 2025 Brauchtumsmittel von den Ortschaften erhalten haben, sollten bitte an die Abrechnung denken. Bitte benutzen Sie den Vordruck „Verwendungsnachweis Brauchtumsmittel“ und reichen Sie entsprechend der bezuschussten Maßnahme die Originalrechnung ein.

ORDNUNGSAMT

Informationen zur Durchführung der Winterdienstspflicht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nun ist der Herbst da und über lang oder kurz steht der Winter vor der Tür. Aus diesem Anlass, möchten wir alle Bürger an die Durchführung des Winterdienstes erinnern.

Wird durch Schneefall die Benutzung der Gehwege erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen, gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen.

Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht stark eingeschränkt und der Abfluss von Oberflächenwasser nicht beeinträchtigt wird.

Bei Schneefällen während der Nachtzeit ist der Schnee und Schneematsch bis zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeit (Mo. - Fr. 07.00 bis 20.00 Uhr; Samstag, an Sonn- und Feiertagen 8.00 bis 20.00 Uhr) zu räumen.

Die Streupflicht bei Glätte erstreckt sich auf Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Überwege zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang.

Der Straßenwinterdienst ist durch die Gemeinde nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, somit kann die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen.

Zuständigkeiten

Der Straßenwinterdienst wird durch die Stadt Raguhn-Jeßnitz im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit und demnach auch nach

Dringlichkeitsstufen eingeteilt, da die Räumung nicht überall gleichzeitig und im selben Umfang (Dringlichkeitsstufe 3) erfolgen wird. Eine festgefahrene Schneedecke lässt sich durchaus besser befahren.

Die Einstufung nach Dringlichkeitsstufen erfolgt nach Standpunkten der Verkehrswichtigkeit, sowie nach sozialen Gesichtspunkten, wie die Erreichbarkeit von Kita's und Schulen, Friedhöfen, Verwaltungseinrichtungen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass sich Verkehrsteilnehmer, egal ob Fußgänger, Radfahrer oder Fahrzeugführer, den Witterungsbedingungen (z.B. passenden Schuhwerk, Winterreifen usw.) anpassen müssen.

Im Nachgang werden alle Straßen benannt, welche in der Dringlichkeitsstufe 3 eingestuft sind und ab 2018 erst ab einer Schneehöhe von 10 cm geräumt werden.

Altjeßnitz:

Roßdorfer Straße (zu Hausnr. 5 bis 7), Möhlauer Straße, Neulandweg, Neuer Weg, Straße des Friedens, Emma-Martin-Straße, Teichstraße, Windmühlenberg, Heiderand (Hauptteil), Golpaer Straße

Hoyersdorf:

keine

Jeßnitz (Anhalt):

Feldstraße, Gartenstraße, Schloßstraße, Salegaster Straße, Mittelstraße, Köhlergasse, Fischerhäuser, Schröbzig Straße, Badergasse, Schulze-Delitzsch-Straße, Bitterfelder Straße, Weststraße, Wiesenstraße, Ziegeleistraße, Zimmerstraße, Am Sportplatz, An der Aue, Bobbauer Straße, Hintergasse, Eisenhammer, Akazienweg, Hohle Weide, Kurze Straße, Muldinsel I, Vor dem Halleschen Tor (Sackgasse), Querstraße

Lingenau:

Pechhüttenhau (Hauptweg)

Marke:

Dorfstraße (kommunaler Teil hinter Spielplatz + zum Sportplatz, Weg am Sportplatz)

Möst:

Am Möster Teich, Angergasse, Baumweg, Schulgasse

Niesau:

keine

Raguhn:

(Alte) Wittenberger Straße, Töpfergasse, Saarstraße, Willy-Niemann-Straße,

Thomas-Müntzer-Straße, Zerbster Straße, Priorauer Straße, Bitterfelder Straße, Wolfener Straße, Greppiner Straße, Bernburger Straße, Thurländer Straße, Wörlitzer Straße, Tornauer Straße, Retzauer Straße, Jeßnitzer Straße, Markescher Platz, Bahnhofstraße Hallesche Str. bis Bahnhof), Am Finkenbergr, Querstraße, Am Weinberg (bis nach Abhang), Feldstraße, An der Brennerei, Neubauernsiedlung, Teufelsbreite, Lindenstraße, Angerstraße (kommunaler Teil), Golpaer Straße, Ackerstraße, Neue Reihe, Am Werder, Am Seegarten, Wallstraße, Kleiner Weg, Schwarzer Weg, Hauptweg zur Siemenshalle

Retzau:

Fürst-Franz-Straße neben Gemeindehaus, Fürst-Franz-Straße 46a + b

Priorau:

Am Anger, Neuer Weg, Ziegelei

Schierau:

Alte Leipziger Straße, Alter Anger, Dorfplatz, Gartenweg, Kirchgasse, Ziegelberg

Thurland:

Weg vor dem Ortseingang rechts aus Raguhn kommend, Platz gegenüber Einmündung „Hinter dem Dorfe“

Tornau vor der Heide:

Am Sportplatz, Kuhgasse, Mühlweg

Aufgrund mehrerer Anfragen gibt die Stadt Raguhn-Jeßnitz folgende Information:

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz ist ausschließlich für den Winterdienst auf den kommunalen Straßen zuständig. Bundes, Landes- und Kreisstraßen hingegen obliegen der Zuständigkeit der jeweiligen Straßenbauverwalter (Landes- und Kreisstraßenverwalter).

Der Winterdienst auf den kommunalen Straßen wird entsprechend der Wetterlage durchgeführt und ist in Dringlichkeitsstufen gegliedert.

Stärker befahrene Kommunalstraßen und verkehrswichtige Bereiche (z. B. an Schulen, Kindergärten) werden daher vorrangig der Anliegerstraßen bedient.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung des Winterdienstes nicht bedeutet, dass die Straßen vollständig schnee- und rutschfrei sind.

Auch die Verkehrsteilnehmer müssen sich durch angepasste Geschwindigkeit, verkehrssichere Fahrzeuge (Winterreifen) oder angepasstes Schuhwerk den Witterungsbedingungen anpassen.

Straßenklassifizierung, Zuständigkeit und Erreichbarkeit Bundesstraßen (B 184)

Straßenmeisterei Sandersdorf

Tel.: 03493 80980

oder über Leitstelle

Tel.: 03493 513150

Landesstraßen (L 135, L 136, L 138, L 140, L 141)

Straßenmeisterei Sandersdorf

Tel.: 03493 80980

oder über Leitstelle

Tel.: 03493 513150

Kreisstraßen (K 2050 und K 2052)

Kreisstraßenmeisterei (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Tel.: 03496 508513

oder über Leitstelle

Tel.: 03493 513150

Gemeindestraßen

Ordnungsamt Raguhn-Jeßnitz

Tel.: 034906 41256 oder 41257

oder über Leitstelle

Tel.: 03493 513150

Das Ordnungsamt informiert

Werte Bürgerinnen, werte Bürger, aus gegebenem Anlass möchten wir hiermit alle Bürgerinnen und Bürger an die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht erinnern.

Zum Umfang der allgemeinen Reinigung gehören unter anderem:

- Säubern von Straßen,

Zu den öffentlichen Straßen gehören insbesondere:

1. Fahrbahnen, einschließlich Radwege, Standspuren, Parkstreifen, Parktaschen oder Parkplätze
2. Straßenrinnen
3. Gehwege
4. Grünflächen und Begleitgrün, sofern sie Bestandteil der öffentlichen Straße sind (z. B. Grünflächen und Anpflanzungen zwischen Fahrbahn und Gehweg)
5. Böschungen zu den Grünflächen und Begleitgrün zählen, sofern sie Bestandteil der öffentlichen Straße sind, insbesondere:
 - Grünflächen und Anpflanzungen zwischen Fahrbahn und Gehweg

- Grünflächen und Anpflanzungen zwischen der Grundstücksgrenze des Reinigungspflichtigen und der öffentlichen Straße

Die Reinigung der Grünflächen umfasst einschließlich der Bäumung, die Beseitigung von Unkraut sowie die Bäumung von Unrat.

Reinigungspflichtige sind Eigentümer, Besitzer von bebauten und unbebauten Grundstücken. Ihnen gleichgestellt sind Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigte nach § 1093 BGB und die zur Nutzung oder zum Gebrauch dinglich Berechtigten.

Zu widerhandlungen können mit Verwarn- oder Bußgeldern geahndet werden.

Ziel soll es sein ein sauberes Stadt- und Gemeindebild zu erhalten, sowie die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen. Im Stadtgebiet gilt die zurzeit gültige Straßenreinigungssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 16.09.2015.

Sollten Sie Fragen zur Straßenreinigungssatzung haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz.



GLÜCKWÜNSCHE

Ortschaft Thurland

Anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ von Gerd und Angela Müller gratulierte Ihnen am 18.10.2025 der Ortsbürgermeister der Ortschaft Thurland, Nils Naumann. Auch im Namen des Präsidenten des Landesverwaltungsamtes und der Stadt Raguhn-Jeßnitz wünschte er den beiden beste Gesundheit und noch viele weitere schöne gemeinsame Jahre.



SONSTIGES

„Frauen helfen Frauen“ e. V. Wolfen

Beratungstermine

im Mehrzweckraum der Begegnungsstätte OT Raguhn, Mühlstraße 8, 06779 Raguhn-Jeßnitz angeboten:

Frauenberatung Raguhn: Vertrauliche, kostenfreie Beratung für Frauen zu Themen wie:

- Gewalt in Partnerschaften

- Trennung, Scheidung, Neubeginn
- Stalking
- Krisen & Belastungen
- Fragen zu möglichem Frauenhausaufenthalt
- Unterstützung bei Behördenwegen

Termine: Freitag, 07.11. 2025 immer 10 - 12 Uhr

Erntedankfest 2025 in Thurland

Auch in diesem Jahr war das Erntedankfest in Thurland wieder ein voller Erfolg. Die Einwohner und Besucher konnten trotz des wechselhaften Wetters im warmen beheizten Festzelt den schönen Nachmittag mit musikalischer Untermalung durch die Elbetaler Blasmusikanten, und mit Kaffee und Kuchen genießen. Für die kleinen Gäste standen in diesem Jahr mehrere Attraktionen, wie z. B. eine Kinder-Truckbahn, Torwand und Hüpfburg kostenfrei zur Verfügung. Mit ca. 300 Gästen, 20 landwirtschaftlichen Fahrzeugen und 2 Feuerwehreinsatzfahrzeugen war die

Veranstaltung, wie im letzten Jahr, sehr gut besucht. Ein großes Dankeschön gilt den Kameraden der Ortsfeuerwehren Lingenau und Thurland, die mit ihren Einsatzfahrzeugen den Umzug absicherten.

Weiterhin möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Raguhn-Jeßnitz recht herzlich für die großartige Herrichtung bezüglich der Sauberkeit der Ortschaft bedanken. Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei allen Helfern und Beteiligten bedanken, insbesondere bei den Sponsoren „ÖSA Versicherungen Sachsen-Anhalt – Agentur Thomas Morch Bitterfeld“, „Wittenberg-net GmbH“, „Thurländer Salate und Feinkost GmbH“, „Thurländer Hähnchengrill GmbH“, „Jagdgenossenschaft Thurland“, der „Kirchgemeinde Thurland“ mit deren zahlreichen süßen Leckereien, dem Verein „Wir für Thurland e. V.“ für die wunderschöne Dekorierung der Tische und des Zeltes.

Ohne diese tatkräftige und finanzielle Unterstützung wäre das Fest nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!

Auch im nächsten Jahr findet das Erntedankfest traditionellerweise am ersten Oktoberwochenende, dem 04.10.2026 statt und wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch. Im Namen der Ortschaft Thurland verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsbürgermeister
Nils Naumann



AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Sekundarschule Raguhn

18. Freiwilligentag an der Sekundarschule Raguhn

Zum bereits **18. Mal** fand an unserer Schule der Freiwilligentag statt – eine inzwischen liebgewonnene Tradition, die zwei Mal im Jahr viele helfende Hände zusammenführt. Auch diesmal packten wieder **173 Freiwillige** – Eltern, Schüler, Großeltern, Lehrer und Förderer – tatkräftig mit an und brachten gleich die passenden Gerätschaften wie Unkrautstecher, Müllzangen und Arbeitshandschuhe mit.

- Die Wege im Schulpark wurden von Unkraut befreit – so gepflegt haben sie noch nie ausgesehen!
- Die **Firma Strauß** kümmerte sich professionell um das fachgerechte Beschneiden der Obstbäume.
- Dank der Förderung durch die **SUNK** konnten neue Haselnusssträucher und Bäume gepflanzt werden – ein zukünftiges Paradies für Igel und Eichhörnchen.
- Das **Kräuterbeet** wurde in Form gebracht und schmuck hergerichtet.
- Efeu und der Weidendorn erhielten einen Rückschnitt, außerdem wurden kranke Bäume gefällt.

- Auf den Beeten wurde fleißig Unkraut entfernt und Laub geharkt.

Auch die Minigolfanlage, die Tischtennisplatte und der Basketballplatz erstrahlen nach intensiver Reinigung wieder in neuem Glanz – frei von Unkraut, Schmutz und Dreck.

Für das leibliche Wohl sorgte unsere Küchencrew mit Fettschnitten und Zwiebelschinkenkuchen. Als kleines Andenken gab es für alle Helferinnen und Helfer einen passenden Kühlschrankmagneten in Lila.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen gelungenen Tag im Zeichen von Gemeinschaft und Engagement! Wir sehen uns im Mai wieder!

S.Rosenthal



AUS DEN VEREINEN

Heimat- und Kulturverein Raguhn e. V.

Ein Bild kommt zum Heimat- und Kulturverein der Stadt Raguhn

Ein historisches Bild findet seinen Platz in der Heimatstube des Heimat- und Kulturvereins der Stadt Raguhn e. V.

Auf dem Bild sind zwei Perforierstreifenpressen zu sehen. Die Maschinen stammen aus dem frühen 20. Jahrhundert und standen in der „Abteilung Locherei“ im Werk 1 der Prestara Werke. Sie taten ihre Arbeit bis in das Jahr 1990. Das Bild überlebte die Turbulenzen der Standortschließung und gelangte mit zum neuen Domizil der inzwischen umfirmierten Prestara AG, in der Halleschen Straße 39, in Raguhn. Viele Jahre hing das Bild in der Verwaltung der RMIG GmbH (Nachfolger der Prestara AG) und zeugt von der technischen Entwicklung der Perforiermaschinen. Dort passte es wohl nicht mehr zur Firmenphilosophie, es wurde nicht mehr gebraucht und abgehängt.

Ein findiger Mitarbeiter der RMIG GmbH, Uwe Renn, hatte dann „die Idee“! Er wendete sich an den Betriebsleiter Herr Richter mit dem Vorschlag, dieses Bild dem Ortsbürgermeister Herrn Rousseau, anzubieten. Beide fanden die Idee hervorragend, bedeutete es doch für das schöne Bild die Rettung. So wendete sich Herr Richter an den Ortsbürgermeister, ob die Stadt wohl Interesse an dem historischen Bild hätte. Aber auch der Heimatverein bekundete sein Interesse daran.

Man wurde sich schnell einig und das Bild gelangte so in die Heimatstube. Dort ist es von nun an für alle Interessierten zu begutachten. Das Bild ist ein einmaliges Zeugnis der industriellen Entwicklung der Stanzmaschinen und der Stanztechnik. Es zeugt aber auch von der enormen Innovationskraft seiner Zeit.



Ortsbürgermeister Henry Rousseau bei der Bildübergabe an den Vorsitzenden Reinhard Nedlitz Foto: N. Wolf Das Bild ist signiert mit „Georg Heinze 48“.

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Altjeßnitzer Hundefreunde in Anhalt e. V.

Helferseminar bei den Altjeßnitzer Hundefreunden: Teamarbeit zwischen Mensch und Hund



Am Wochenende des 6. und 7. September 2025 fand auf dem Vereinsgelände der Altjeßnitzer Hundefreunde in Anhalt e.V. ein besonderes Seminar statt. Unter Leitung von David Broneske trafen sich Vereinsmitglieder sowie Gäste aus Gommern-Fuchswinkel, Vienenburg und Naumburg. Für die teilnehmenden Helferinnen und Helfer war es das Einstiegseminar. Alle 5 konnten an diesem Wochenende ihr Wissen über die Helferarbeit erweitern und an den 20

teilnehmenden Hunden, mit unterschiedlichsten Ausbildungsständen, das gerade erlernte Wissen praktisch anwenden. Im Mittelpunkt stand eine Trainingsform, bei der Hunde lernen, aufmerksam und kontrolliert mit ihren Hundeführern beim Schutzdienst zusammenzuarbeiten. Es geht nicht um Aggression, wie fälschlicherweise publiziert wird, sondern um klare Abläufe, Vertrauen und Teamgeist. Die Teilnehmer übten gezielt Gehorsam, Technik und Präzision – mit sichtbar viel Freude und Motivation bei den Hunden. Neben dem Training bot das Wochenende auch Gelegenheit zum Austausch zwischen den Vereinen. Erfahrungen wurden geteilt, Kontakte geknüpft und neue Freundschaften geschlossen. Am Ende waren sich alle einig: Das Seminar war ein voller Erfolg. Gleichzeitig möchten die Altjeßnitzer Hundefreunde mit solchen Veranstaltungen dazu beitragen, Vorurteile gegenüber dem Schutzdienst abzubauen und zu zeigen, dass es sich um einen fairen und positiven Hundesport handelt.

Sabrina Kröber
Öffentlichkeitsarbeit



Heimatverein Jeßnitz/Anhalt e. V.

Wilhelm Wieck – der Klavierbauer aus Jeßnitz

Wer aufmerksam durch unsere Stadt geht, hat sie vielleicht schon entdeckt: die Gedenktafel für den Klavierbauer **Wilhelm Wieck** im Schaufenster des Hauses Nr. 11 am Großen Markt. Diese wurde vom Heimatverein Jeßnitz (Anh.) angebracht.

Am 06.07.1828 wurde hier Wilhelm Wieck geboren – Sohn des Jeßnitzer Seilermeisters August Wieck. 1843 begann er in Leipzig eine Klavierbauerlehre, die er 1847 erfolgreich abschloss. Ein Jahr später zog er nach Dresden und arbeitete beim Instrumentenbauer Karl Friedrich Julius Jähnert. Ab 1856 führten beide gemeinsam eine eigene Klavierfabrik. Wilhelm Wieck verstarb 1874 in Dresden. Die Firma bestand jedoch noch bis 1900 weiter – unter dem Namen **Wieck & Jähnert**.

Der Meister Wilhelm Wieck war sehr innovativ. Drei verschiedene Instrumente aus seiner Werkstatt sind heute im Robert-Schumann-Museum in Zwickau zu sehen.

Bekannter als Wilhelm Wieck selbst ist jedoch seine Cousine: die Pianistin und Komponistin **Clara Wieck** (1819-1896), die spätere Ehefrau des Komponisten Robert Schumann. Im Mai 1836 besuchte sie ihren Onkel in Jeßnitz.

Der Heimatverein Jeßnitz/Anh. e.V. informiert

Der Heimatverein Jeßnitz hat beim Stadtfest mit dem Verkauf des Geschichtskalenders für 2026 begonnen. Am **Mittwoch, den 12.11.2026 von 16:30 bis 18:00** werden wir die Restbestände **in der Hauptstr. 28 (Ecke Schloßstr.) in Jeßnitz** verkaufen. Der Kalender kostet 9,50 €. Dort treffen wir uns an jedem 2. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr**. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Nähere Informationen über unsere Vereinsarbeit können Sie auf unserer Internetseite unter www.heimatverein-jessnitz.de erhalten.

Der Heimatverein Jeßnitz/Anh. e.V. trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr in der Hauptstr. 28 (Ecke Schloßstr.) in Jeßnitz**.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Nähere Informationen über unsere Vereinsarbeit können Sie auf unserer Internetseite unter www.heimatverein-jessnitz.de erhalten.

Kanu-Club Jeßnitz/Anhalt

Am 29.11.2025 findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt im Bootshaus Jeßnitz statt.

Veranstalter sind der Feuerwehrverein Jeßnitz und der Kanu-Club Jeßnitz/Anhalt.

Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte ist hierzu gern eingeladen.

Anmeldungen und weitere Informationen unter 0157 78223764 Frank Stieler

DRK Ortsverein Wolfen e. V.

**Kleiner Adventsmarkt im DRK Ortsverein Wolfen e. V.
am 02.12.2025 von 10.00 – 16.00 Uhr**

Kleine Weihnachtsgeschenke, Spielzeug und vieles mehr sind für ein schönes Weihnachtsfest zu erwerben.
Es gibt ein Glücksrad für unsere Kleinen-
Wo: Thalheimer Str. 59a 06766 Wolfen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender November 2025

November 2025

08.-09.11.2025 09:00 Uhr	Möst Ausstellungshalle Landwirtschaftsbetrieb Lauts	Rassegeflügelausstellung Kommen – Sehen – Schauen <u>08.11.2025, 9-17 Uhr</u> und <u>09.11.2025, 9-14 Uhr</u> Es werden ca. 40 interessante und schöne Hausgeflügelrassen aus verschiedenen Ländern zu sehen sein, ca. 400 Tiere.	Geflügelzuchtverein Schierau und Umgebung e. V.
08.11.2025 17:00 Uhr	Tornau v. d. H. an der Kirche	Halloween	Heimat- und Dorfverein Tornau v. d. H. e. V.
09.11.2025 12:00 Uhr	Raguhn Feuerwehrgebäude	Aktion „Kuchen frei Haus“	Feuerwehrverein „Florian Raguhn e. V.“
08.11.2025 19:11 Uhr	Thurland	Lumpenball	Thurländer Faschingsclub e. V.
11.11.2025 18:11 Uhr	Thurland	Schlüsselübergabe	Thurländer Faschingsclub e. V.
14.11.2025 18:30 Uhr	Raguhn Treffpunkt Gartenstraße (Brücke Spittelwasser)	SV Finken eröffnet die Faschings-session Fackelumzug zum Festplatz am alten Heizwerk, Markesche Straße (WIAD)	SV Finken Raguhn e. V.
15.11.2025 14:00 Uhr	Raguhn Treffpunkt Wittenberger Straße	Finken Helau – Faschingsumzug durch Raguhn zum Festplatz am alten Heizwerk	SV Finken Raguhn e. V.
22.11.2025 19:19 Uhr	Raguhn Gaststätte Syrtaki	Lumpenball - Faschingsveranstaltung	SV Finken Raguhn e. V.
27.11.2025 16:30 Uhr	Raguhn Sekundarschule	Adventsmarkt Von Kerzenlicht bis Tannenduft – Leckeres, Lustiges, Los-Glück, Adventsgestecke – der Start in die Adventszeit!	Sekundarschule Raguhn
29.11.2025 10:00 Uhr	Raguhn Schützenplatz	Sniperpokal ZF & KK	Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn
29.11.2025 15:00 Uhr	Jeßnitz (Anhalt) Bootshaus	Jeßnitzer Weihnachtsmarkt Was erwartet euch? Weihnachtliches Markttreiben mit ... Essen. Trinken. Weihnachtsständen	Kanu-Club Jeßnitz/Anhalt und Feuerwehrverein Jeßnitz (Anhalt) e. V.



Ich bin für Sie da ...

Mareike Wolf

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinden für Monat November 2025

Liebe Leserinnen und Leser, was haben Martinshorn und Martinshörnchen miteinander zu tun? Diese interessante Frage stellte sich neulich und Christian Badel antwortete: Die Wörter Martinshorn und Martinshörnchen klingen sehr ähnlich. Man könnte also denken, dass sie etwas miteinander zu tun haben. Aber obwohl es zwei fast gleiche Wörter sind, haben sie eine völlig unterschiedliche Bedeutung. Das Martinshörnchen ist das typische leckere Gebäck zum Martinstag. Es hat die Form einer Sichel und wird oft am Ende des Laternenumzuges verteilt. Die Kinder teilen es dann untereinander. Martinshorn wiederum wurde die aufheulende Fanfare bei Polizei und Feuerwehr genannt. Noch heute nennt man das Sirensignal deshalb auch Martinshorn. Trotz des Namens hat dieses aber nichts mit dem Heiligen Martin zu tun. Benannt ist es nämlich nach dem Familiennamen des Herstellers. Und der hieß Martin. Mit der herzlichen Einladung zum Martinsfest mit Umzug und Teilen der Hörnchen am 11.11. grüßt Sie, Ihre Pfarrerin Ina Killyen

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden in die Kirchen der Region ein:

Sonntag, 02.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Thurland

Sonntag, 02.11., 15.00 Uhr

Hubertusmesse, Priorau, anschließend: Gulaschsuppe

Freitag, 07.11., 14.00 Uhr

Pogromgedenken, Jeßnitz jüdischer Friedhof

Sonntag, 08.11., 17.00 Uhr

Festkonzert zum Abschluss 150 Jahre Kirche Bobbau

Sonntag, 09.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Eröffnung Friedensdekade, Kleckewitz

Dienstag, 11.11., 17.00 Uhr

Martinsfest mit Umzug, Start: Evangelische Kirche Raguhn

Freitag, 14.11., 17.00 Uhr

Martinsfest Umzug, Christophorus Haus Wolfen-Nord

Sonntag, 16.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Jeßnitz

Sonntag, 16.11., 11.30 Uhr

Andacht am Gefallenendenkmal, Jeßnitz

Sonntag, 16.11., 14.00 Uhr

Andacht am Gefallenendenkmal, Raguhn

Mittwoch, 19.11., 17.30 Uhr

Andacht zum Buß- und Betttag, Kirche Raguhn

Sonntag, 23.11., 09.00 Uhr

10.00 Uhr

Andacht, Thurland

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Bobbau

12.00 Uhr

Andacht, Friedhof Marke

13.30 Uhr

Andacht, Alter Friedhof Priorau

14.30 Uhr

Andacht, Friedhof Jeßnitz

14.30 Uhr

Andacht, Friedhof Kleckewitz

15.30 Uhr

Andacht, Friedhof Retzau

15.30 Uhr

Andacht, Friedhof Raguhn

Sonntag, 30.11., 16.00 Uhr

1. Advent Gottesdienst mit Lichterkirche, Raguhn

Maria, Josef, Hirte oder Engel – beim **Krippenspiel** findet jeder einen guten Platz. Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen? Informationen und Anmeldungen bei: Ina Killyen, Telefon: 0176 – 6464 3321 oder ina.killyen@kircheanhalt.de

Festkonzert 150 Jahre Kirchenweihe der Christuskirche Bobbau

Samstag, 8.11.2025, 17 Uhr Christuskirche Bobbau

Bläserkreis Anhalt. Leitung: Landesposaunenwart Steffen Bischoff

Auf den Tag genau vor 150 Jahren, am 8. November 1875 wurde die Christuskirche Bobbau feierlich geweiht. Das Festkonzert des Bläserkreises Anhalt beschließt das Jubiläumsjahr 2025 nach zahlreichen Veranstaltungen mit strahlendem Glanz

Adventsmusik zum Lichtergottesdienst am 1. Advent

Sonntag, 30.11.2025, 16 Uhr Kirche St. Georg Raguhn

Ökumenische Kantorei/Chor des ACT-Verbandes Dessau/Bläserensemble

Musikalische Leitung: Debora und Florian Zschucke

Liturgie: Pfarrerin Ina Killyen

„Siehe, dein König kommt zu dir“ – so der Titel des durchkomponierten musikalischen Gottesdienstes zum 1. Advent von Johannes Eppelein. Gemeinsam mit dem Dessauer Gemeindegemeindechor des ACT-Verbandes feiern die Ökumenische Kantorei, Posaunenchor, Orgel und natürlich die anwesende Gemeinde gemeinsam den Beginn des neuen Kirchenjahres mit dieser Adventsmusik.

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 19.11.25: 14 Uhr Gottesdienst
anschl. Seniorennachmittag

Gräbersegnung:

01.11.25, 14:00 Uhr Friedhof Raguhn

08.11.25, 11.15 Uhr Friedhof Roßdorf

11.45 Uhr Friedhof Altjeßnitz

12:30 Uhr Friedhof Jeßnitz

Nicht daran denken – oder doch?

Täglich lesen, hören oder sehen wir, dass Menschen gewaltsam ihr Leben lassen mussten. Sei es durch Unfall oder Gewaltverbrechen, durch Amoklauf oder Selbsttötung oder gar, dass kleine hilflose Säuglinge und Kinder aus der Welt geschafft werden.

Jedesmal sind wir verblüfft und sagen: Wie konnte das nur passieren! Wir haben Angst und fürchten, dass die Gewalt zunimmt. Dass sie auch dich und mich eines Tages erreicht. Und dann gibt es wieder Zeiten, da tun wir so, als könnte uns nichts passieren, als würden wir nie sterben müssen. Wir verdrängen den Tod wie ein böses unwirkliches Phantom, das uns gar nichts angeht. Wenn aber Menschen sagen: „Ich habe dem Tod schon mal ins Auge gesehen“ oder „ich bin ihm von der Schippe gesprungen“, dann haben sie die Erfahrung des letzten Stündleins schon mal gemacht und wissen um deren Wirklichkeit und Ernsthaftigkeit. Wünschen wir uns nicht manchmal zu wissen, wie es einmal bei uns an unserem Ende sein wird? Wann wird es sein und wie? Möchte nicht jeder bis zuletzt gesund und bei Sinnen bleiben und dann einfach friedlich einschlafen? Doch wie selten geht dieser Wunsch in Erfüllung.

Tod und Leben gehören zusammen. Das Sterben ist so natürlich wie das Geborenwerden. Und doch fällt es uns so schwer, darüber zu reden. Wir hängen an den Dingen unseres Daseins, unserer Welt und möchten alles für immer festhalten.

Christen sprechen oft vom „Heimgang“ eines lieben Menschen. Das ist nicht Verharmlosung des Sterbens. Dahinter steckt tiefer Glaube und die Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles aus ist,

und dass es ein Wiedersehen gibt. Wer diese Hoffnung in sich trägt, trauert auch, aber am Ende des Tunnels sieht er ein Licht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei diesen Gedanken ohne Furcht und Angst sein können, aber erfüllt von einer großen frohmachenden Hoffnung.

D. Hille